

SPOTLIGHTS DESIGN

LÄSSIGE FIGUR

Der italienische Leuchtenhersteller Nemo vereint zeitgenössisches Design in seiner »Contemporary Collection« und historisch-relevante Entwürfe in der »Master Collection«. In der »Contemporary Collection« ist der Hamburger Designer Bernhard Osann mit seiner Leuchte »Neo« vertreten. Das extrem filigrane, minimalistische Lichtobjekt benötigt keinen Fuß, denn es wird einfach an die Wand gelehnt. Die Struktur aus gebogenem Stahl ist ein um 180° drehbares Lichtelement integriert. Die

lineare, dimmbare ED-Einheit generiert mit 11 W circa 600 lm Lichtstrom. Das warmweiße Licht (2.700 K) hat eine Farbwiedergabe von CRI 95.

Für ihr extravagantes Design ist »Neo« gerade mit dem Preis »Wallpaper* Design Awards 2020 Winner« ausgezeichnet worden. Zudem wurde Bernhard Osann für sein gesamtes Portfolio, zu dem noch weitere Nemo-Leuchten zählen, als »Newcomer-Finalist« des German Design Award 2020 gewürdigt.

www.nemolighting.com | www.b-osann.com | LightBuilding: Halle 1.2, Stand G20



Foto: Cube Photo Production

SCHLICHTE GEOMETRIE



Foto: Louis Poulsen

Louis Poulsen präsentiert mit Bjarkengels Designstudio BG Ideas die Leuchterfamilie »Keglen«. In den kegelförmigen Schirmen der Leuchten befindet sich jeweils ein Einsatz aus Opalglas, der organisch geformt ist und für eine spezielle Lichtstreuung sorgt. Dieser Diffusor ist charakteristisch für die Leuchte und gibt ein blendfreies, nach unten gerichtetes Licht ab. Die weiße Seite des Schirms reflektiert zusätzlich Licht. Durch eine dezente Öffnung an der Schirmoberseite gelangt etwas sanftes, indirektes Licht nach oben. Pendelleuchte »Keglen« zeigt eine weiße oder schwarze Oberfläche und wird in vier Größen angeboten. Die dimmbaren Leuchten sind mit warmweißen LED-Leuchtmitteln (2.700/3.000 K) ausgestattet. »Keglen« ist eine Weiterentwicklung von »Tirpitz«. Mit der Pendelleuchte, die für das Tirpitz-Museum in Blåvand (DK) entstanden war, hatte die Zusammenarbeit zwischen Louis Poulsen und BG Ideas im Jahr 2017 begonnen.

www.louispoulsen.com | LightBuilding: Halle 3.1, Stand D31 | www.big.dk

GLÄNZENDES GESCHMEIDE

Im Namen »ChainDelier« steckt ein Wortspiel, das sich aus »chain« für Kette und »chandelier« für Kronleuchter zusammensetzt. Und

genau das stellt die neue, objekthafte Leuchte von Davide Groppi dar: eine überdimensionale Goldkette mit einem leuchtenden »Juwel«

aus LEDs. In ihrer Reduziertheit besitzt sie eine raumgreifende Wirkung, ähnlich einem opulenten Lüster. »ChainDelier« lässt sich in Form von mehreren Ketten zu einer Installation arrangieren, wobei die Lichtelemente einzeln oder mehrfach verteilt werden können. Das Licht richtet sich wahlweise nach oben oder unten. »ChainDelier« erhielt den German Design Award 2020 in der Kategorie »Excellent Product Design - Lighting« sowie den Archi products Award 2019. Die 5-W-ED-Module geben ein warmweißes Licht mit 2.700 bzw. 3.000 K ab. Die Farbwiedergabe hat einen CRI > 90 und der Lichtstrom beträgt 350 lm. (Design: Davide Groppi)



Foto: Davide Groppi

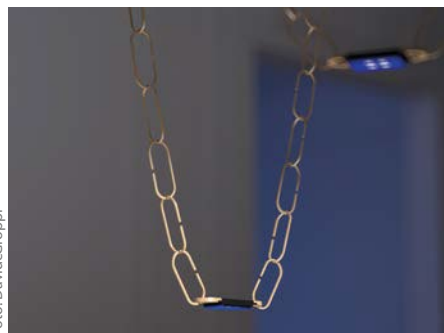


Foto: Davide Groppi

www.davidegropi.com | LightBuilding: Halle 1.2, Stand C41